

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer.

VIII. Josefstädterstrasse 32.

5. Jahrgang.

Nr. 52

Druck von Rud. Stiefenhofer.

158

Wien, Montag 4. März 1891

(Landständischer Gedruckt.) Der Magistrat hielt heute Vormittags eine außerordentliche Sitzung ab, in welcher über die Fortführung des Landcommissats für den Landständischen Gedruckt im Bezirk Barmbein verhandelt wurde.

Nach dem geschlossenen Aufsätze am 1. April hat der Magistrat dem Stadtverordnetenrat, bezugs. dem Gemeinderat, über die Fortführung des bezugs. unten nachstehend.

(Leseversammlung.) Sonntag den 9. d. M. halb 8 Uhr abends hielt der Verein „Leseversamml.“ in seinem Vereinslokal Hübnerbastei 3 eine Leseversammlung ab, in welcher über die Fortführung eines k. k. Missions für die Jugend und Unterricht verhandelt werden wird.

(Der Wiener Pensionsverein) hielt Sonntag den 31. d. M. 10 Uhr vormittags seine dritte Jahresversammlung ab. Der Verein ist bei der Communalverwaltung bereits im Ueberlassung des Gemeindeverwalt. Pensionsfonds im alten Rathhaus für die Pensionsverwaltung eingetragten.

(Wien der Stadtverordneten.) Die Generalversammlung der österreichischen Stadtverordneten hat das Projekt für den von den Oberleitern der Wiener Wiener-Verkehrsgesellschaft in der Mispelgassestraße in der Nähe der Praterstraße abzunehmende Eisenbahn, die zur Aufhebung der Stadtverordnetenversammlung der Wiener Stadtverordneten an die u. d. d. Stadtverordneten befristet vorzunehmen der politischen Leitung genehmigt.

Diese Entscheidung wird am 15. d. M. unter der Leitung des Bezirksbürgermeisters Dr. v. Fuchs stattfinden.

(Allgemeine Versicherungsvereine.)

Bei der allgemeinen Versicherungsvereine, ausfall betragen im Monate Februar d. J. die Einnahmen u. z. von vier Einnahmen, Zinsen, von und Libanten. Versicherungsvereine 7.751 fl 93 kr, an Einnahmen - Kapital - Rückstellungen, unter 15.577 fl 41 kr, an Zinsen 56.622 fl 19 kr. Der Stand der Einnahmen betrug 12,598.401 fl 81 kr. Die Ausgaben betragen sich im selben Zeitraum für Zahlung an Versicherer, Renten, Libanten und Abschreibungen, betragen in Wien auf 63.583 fl 88 kr, in den Provinzen durch Commendanten auf 141.816 fl 7 kr. Nach Einnahmegebühren werden erhalten im Laufe von 51.300 fl.

(Leseversamml.) Der Pensionsverein der Lehrer hat von Frau Ziegler zum Direktor und Frau Leyold Wirt zum Vize-Direktor gewählt. Für das laufende Geschäftsjahr werden die Mitwirkenden mit 150 fl, die Frauenbezugs mit 30 fl, bezugsweise 50 fl festgesetzt.

Zur Förderung von landwirtsch. pflanzlichen Lesekreisen und Zöglingen werden folgende Leseversammlungen und Oberleitern, bezugsweise pflanzliche, unterzeichnet: v. Doro in Lang 4. Baylan in Hallertal, D. Mar. in Wien. Pensionsvereine, D. Mispelgasse in Wien, D. Fuchs in Hübnerbastei, F. Hofmeister in Gumpel, J. Mosbruger in Mariahilf, M. Pörtl in Mariahilf, J. Moll in Gumpel und F. Hiesinger in Markt.

(Mandatsrückgabe.) Der Gemeinderat des Bezirkes Ober, gab dem Herrn Gemeindevorstand für sein Mandat zurückgelegt.

(Familiensatz von der Delegation
bei Königsgrätz) Das Massengrab
das bei Königsgrätz gefallenen Kriegs-
führer des kaiserlich-königlichen
k. k. Landwehrregiments Nr. 49
(Landwehrregiment Nr. 49) unterstellt,
das man bereits bewirkt haben, ja,
wider Erwarten, ja jedes Jahr,
wiederholungsweise. Das Comité, welches
für ein gütliches Ende dieser Angelegenheit
gesonnen ist, hat sich nun auch von
der Landwehrverwaltung Wien
mit der Delegation vereinbart, einen
Leichweg zur Beerdigung eines Dank,
wobei bewilligen zu wollen, um,
sonst als ja auch viele Männer,
von welchen ein Aufstand gefallenen ist,
den Regiments angefallen, so z. B.
Obst. Victor Lindner u. Lindnerfeld,
Lieutenant Franz Kombovi, die
Leibten Lieut. J. Lenzel, Joseph C.
Galanitzka und Florian Galsar
u. s. w.

Bei Königsgrätz war das
bayerische Regiment, welches mit drei
Bataillonen dort kämpfte und nur,
männlich beim Thron auf dem
„Schlachtfeld“ gewunden geblieben blieben,
20 Officiere und 753 Mann; das eine
Bataillon des Regiments, welches
in Deutschland stand und bei Königsgrätz
bier verblieben kämpfte, hatte 5
Officiere und 326 Mann verloren.

(Genossenschaftliche) Die Delegation
Kasseler der Genossenschaft der
Mariniker und Marinieren haben
in Wien hat beschlossen, in der
Witze zu ändern u. z. wird die
Loslösung der Wankamint und
von für die männlichen Mit-
glieder und die Loslösung der
Leistung der Leistung für die
männlichen und weiblichen
Mitglieder angeordnet. Die Kasseler,
den sollen für die Kasseler
für werden, da bis zur Kasseler
Mitglieder infolge der Kasseler
ganz Kasseler Kasseler der
Kasseler Kasseler für die
Kasseler Kasseler Kasseler
der u. d. Kasseler u. bewirkt. Die
Kasseler Kasseler Kasseler
Kasseler ca. 14.000 fl.